

E. 04.10.19



Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates
der Stadt Nastätten

am: **09.09.2019** Sitzungsort: Bürgerhaus, Ratssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

I. Anwesende:

Vorsitzender:

Ludwig, Marco

Beigeordnete:

Dr. Romer, Roland
Gasteyer, Ulrich
Janzen, Stefan

Ratsmitglieder:

Bärz, Silke
Näther, Ursula
Michel, Steffi
Bärz, Wolfgang
Ludwig, Udo
Grabitzke, Gerd

Dr. Romer, Roland
Erlenbach, Nico
Müller, Andreas

Sorg, Werner
Sorg, Anke
Bayer, Alexander
Schlieper, Matthias
Schmitter, Torben
Behnke, Tobias

Singhof, Manfred
Dr. Keltsch, Heiner

II. Es fehlen:

Köhler-Nick, Antje
Gasteyer, Martin
Fäseke, Horst

Presse:

Sailer, Cordula, Rheinzeitung

Schrifführer:

Babilon, Andrea

Gäste:

Herr Kleemann, Stadtimpuls
Herr Wilhelm, Stadtimpuls
Frau Wesely, Stadtimpuls
Ring, Markus DRK
Pfeiffer, Julia DRK
Herr Grabe, DRK
Maxeiner, Helmut
Koch, Heiko Egom
Schwab Thomas, Egom
Voss Hans-Jörg, Egom

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht aus nicht öffentlichen Sitzungen
3. Café Zeitlos – Vorstellung DRK
4. Erneuerung Schwalbacher Straße (1. BA.)
5. Vorstellung Stadtberatung
6. E-Ladestation
7. Einebnung Gräber
8. Bauanträge
 - a) Flur 34, Flurstück 3330/4, Pestalozzistraße
 - b) Flur 73, Flurstück 191, Meisenfeld
 - c) Änderung Hausnummer Flur 11, Flurstücke 478/1, 479/3, Borngasse
 - d) Flur 28, Flurstück 2748/19 u.a., Spulerweg
9. Beschluss Stadtberatung
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

12. Grundstücksangelegenheiten
 - a) [REDACTED]
13. Personalangelegenheiten
14. Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt
 - a) [REDACTED]
 - b) [REDACTED]
15. Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder, die Ausschussmitglieder sowie die Beigeordneten der Stadt unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen am: **30.08.2019**
Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch:

- Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der **36. KW.**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Einwohner, Frau Cordula Sailer von der Rheinzeitung, die Vertreter der Egom, das Büro Kleemann und die Vertreter des DRK's. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung seitens der Verwaltung: TOP 7 neu Konditionsnevereinbarung für ein Darlehen. Allgemeine Zustimmung. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

TOP 2: Berichte aus nicht öffentlichen Sitzungen

Es fand keine nicht öffentliche Sitzung statt, daher gibt es hier nichts zu berichten.

TOP 3: Café Zeitlos – Vorstellung DRK

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Grabe vom DRK Mittelrhein. Dieser ist der Geschäftsführer vom DRK Mittelrhein. Er stellt sich kurz vor und auch die Idee des Cafe Zeitlos.

Ratsmitglied Bayer betritt um 19.35 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Grabe erläutert kurz das Konzept, dass den Ratsmitgliedern als Vorlage vorliegt. Es gibt einige Fragen seitens der Ratsmitglieder, die Herr Grabe beantwortet. Ratsmitglied Anke Sorg schlägt hier als Räumlichkeit das Jugendhaus vor, das vor kurzer Zeit barrierefrei umgebaut wurde. Ratsmitglieder Schlieper und Silke Bärz kommen auf ein ähnliches Angebot zu sprechen. Dieses findet im Pflegeheim statt. Die Vertreter des DRK's wollen sich hier mal genau erkundigen.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Vortrag und die Vertreter des DRK's verlassen den Sitzungssaal.

TOP 4: Erneuerung Schwalbacher Straße (1. BA.)

Derzeit wird die Schwalbacher Straße von der Kreuzung „Schwalbacher Straße/Eilig/Sauerbornsweg“ bis zur Kreuzung „Schwalbacher Str./Am Weinberg/ Schillerstraße“ erneuert.

Im Rahmen der Erhebung von Ausbaubeiträgen ist es erforderlich, die Maßnahme in ein Bauprogramm zu fassen. Es ist jedoch ausreichend, die Festlegungen der Ausschreibung, deren Auswertung und die Vergabe der Arbeiten als Bauprogramm zu beschließen.

Hinzu kommt die Erneuerung der Entwässerungseinrichtung durch die Verbandsgemeindewerke Nastätten gemäß deren Allg. Entwässerungssatzung vom 12.11.1991. Außerdem werden die Beleuchtungseinrichtungen durch die SÜWAG erneuert. Ein entsprechendes Angebot wurde mit Schreiben vom 20.05.2019 vorgelegt.

Die Kosten werden auf alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben, jährlich als wiederkehrender Ausbaubeitrag umgelegt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 02.09.2019 mit der Maßnahme befasst und empfiehlt Zustimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Festlegungen der Ausschreibung, deren Auswertung sowie die Vergabe der Arbeiten und die Erneuerung der Oberflächenentwässerung der Verbandsgemeindewerke Nastätten gemäß deren Allg. Entwässerungssatzung vom 12.11.1991 sowie das SÜWAG-Angebot vom 20.05.2019 gelten als Bauprogramm.

Beschluss: einstimmig

TOP 5: Vorstellung Stadtberatung

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Kleemann von der Firma Stadtimpuls und dieser übernimmt das Wort. Er stellt sich und die Firma Stadtimpuls kurz vor und zeigt anhand einer Präsentation das Tätigkeitsfeld der Firma auf. Es kommt zu einigen Fragen, die Herrn Kleemann beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Kleemann und dieser verlässt mit seinen Mitarbeitern den Sitzungssaal.

TOP 6: E-Ladestation

Der Vorsitzende hat zu diesem Thema Herrn Koch mit Vertretern von der EGOM und Herrn Helmut Maxeiner eingeladen. Der Vorsitzende erläutert kurz um was es ihm geht und übergibt das Wort an die EGOM (Energiegenossenschaft Oberes Mühlbachtal eG.). Herr Koch stellt sich kurz vor. Auch informiert er über das E-Carsharing, welches der Ort Strüth erfolgreich betreibt. Die Anlage in Strüth wurde über LEADER gefördert. Wichtig ist, dass die Ladestation an einem zentralen Punkt errichtet wird. Auch berichtet er über Lade- und Abrechnungssysteme. Förderungen gibt es nur im Zusammenhang mit einer PV-Anlage.

Ratsmitglied Schmitter verlässt um 20:40 Uhr den Sitzungssaal.

Es kommt zu verschiedenen Fragen, die die Vertreter der EGOM beantworten.

Ratsmitglied Schmitter kehrt um 20:45 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

Ratsmitglied Erlenbach verlässt um 20.45 Uhr den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Maxeiner, der am Sitzungstisch Platz nimmt und kurz auf die Problematik Grün-, Öko- oder Grauer Strom eingeht.

Ratsmitglied Erlenbach kehrt um 20:48 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

Er informiert noch einmal, warum der Grüne Strom sinnvoll ist und auch im Zusammenhang mit den E-Autos steht. Auch er geht noch einmal auf die Förderung ein. Er appelliert dahingehend, dass man es als Gemeinschaft sieht und nicht jede Gemeinde für sich Ladestationen anschafft. Dann würde auch der Förderantrag ganz anders aussehen. Er findet wichtig, dass man hier was Ganzheitliches macht.

Es kommt zu einigen Fragen, die von Herrn Maxeiner und den Vertretern von Egom beantwortet werden. Herr Koch wirbt für Egom und fragt nach, ob die Stadt nicht Interesse hat, hier auch als Mitglied beizutreten. Auch Privat kann man hier beitreten.

Der Vorsitzende übernimmt wieder das Wort, bedankt sich und die Vertreter der Egom, sowie Herrn Maxeiner verlassen den Sitzungssaal.

NEU TOP 7: Konditionsneuevereinbarungen eines Darlehns

Bei dem bestehenden Darlehen läuft zum 30.09.2019 die Zinsbindungsfrist ab.

Darl.stand zum 30.09.2019: 177.563,24€

Für die Zinsneuevereinbarung wurden Konditionen angeboten, die auf dem beiliegenden Blatt detailliert aufgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, das Angebot der DZHyp, 0,28% p.a. für die Gesamtlaufzeit bis 15.03.2034, Restschuld dann = 0,- € anzunehmen.

Beschluss: einstimmig

TOP 8: Einebnung Gräber

Da die Liegezeit der Grabstellen im Grabfeld „N“ und „H“ abgelaufen ist und die Pflege der Gräber mittlerweile nicht mehr im gesamten Umfang durchgeführt wird, empfiehlt die Verwaltung, das Grabfeld „N“ und „H“ einebnen zu lassen. Es handelt sich hier um Reihengräberstätten im Grabfeld „N“ sowie die letzte Reihe der Urnen-Reihengräberstätten im Feld „H“.

Die Nutzungsberechtigten und Angehörigen werden aufgefordert, die Grabsteine und Grabeinfassungen einschließlich evtl. Betonfundamenten zu entfernen. Die nach Ablauf der Räumungsfrist noch vorhandenen Grabsteine und Grabeinfassungen gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Nastätten über. Ansprüche können nach Ablauf der Räumungsfrist nicht geltend gemacht werden. Sofern Grabstätten von der Stadt Nastätten (städtischer Bauhof) abgeräumt werden müssen, hat der Verpflichtete die Kosten zu tragen.

Der Haupt-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 02.09.19 beraten und empfiehlt dem Stadtrat, das Grabfeld „N“ und „H“ einebnen zu lassen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass Grabfeld „N“ und „H“ einebnen zu lassen.

Beschluss: einstimmig

TOP 9: Bauanträge

- a) Flur 34, Flurstück 3330/4, Pestalozzistraße
§ 61 LBau=Änderung zusätzliche Parkplätze vor der KFZ Zulassungsstelle
Hier: Einvernehmen gemäß § 36 BauGB

Der Vorsitzende kommt auf die Vorlagen zu sprechen, aus der hervorgeht, dass die Kreisverwaltung 12 neue Parkplätze errichten möchte.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das Einvernehmen nach § 36 herzustellen.

Beschluss: einstimmig

- b) Flur 73, Flurstück 191, Meisenfeld
Bauantrag und Antrag auf Befreiung von Textfestsetzung Nr. 2.4 – Höhe der baulichen Anlage, Befreiung von der Sockelhöhe

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Bauausschuss sich in einem Ortstermin diese Maßnahme angeschaut hat. Er informiert über die angedachte Sockelhöhe.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dem Befreiungsantrag zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

c) **Änderung Hausnummer Flur 11, Flurstücke 478/1, 479/3, Borngasse**

Der Vorsitzende kommt auf die neue Anordnung der Hausnummer in der Borngasse zu sprechen und erläutert dies kurz. So wie es vorgeschlagen wurde, erschließt es sich ihm nicht unbedingt als gewinnbringend. Die Ratsmitglieder Behnke, Ludwig und Romer sehen auch keine Verbesserung der Situation. Ratsmitglied Werner Sorg bittet darum, den Antrag zurückzustellen und noch einmal Kontakt mit dem Antragsteller aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt der Neuordnung der Hausnummern zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig nein; abgelehnt

d) **Flur 28, Flurstück 2748/19 u.a., Spulerweg**

§ 66 LBauO-Neubau Wohngebäude

hier: Einvernehmen gemäß § 36 BauGB

Der Bauantrag wurde noch nicht im Bau- und Stadtplanungsausschuss vorberaten. Ratsmitglied Sorg bittet darum, den Antrag zurückzustellen. Es kommt zu kurzen Diskussionen.

Ratsmitglied Bayer verlässt um 21:32 Uhr den Sitzungssaal.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das Einvernehmen nach § 36 herzustellen.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen

Der Vorsitzende fragt nach einer Sitzungsunterbrechung für die Beratung zum TOP 10 und diese wird einstimmig angenommen.

Ratsmitglied Bayer kehrt um 21:35 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

Die Sitzung wird für 5 Minuten zur Beratung von TOP 10 unterbrochen.

TOP 10: Beschluss Stadtberatung

Der Vorsitzende kommt auf die 3 Vorstellungen der Firmen zum Thema Stadtumbau zu sprechen. Der Vorsitzende fragt nach, ob man es jetzt beschließen soll oder zurückstellen sollte. Ratsmitglied Werner Sorg kann sich aufgrund seines Urlaubes noch kein Bild machen und bittet darum den Beschluss zurückzustellen, würde aber um die Sache nicht zu blockieren auch mit einer Enthaltung votieren. Es kommt zu einigen Einschätzungen der Ratsmitglieder bezüglich der Präsentationen. Ratsmitglied Romer bittet darum, von der zähen Bürokratie wegzukommen und das Ganze jetzt zu entscheiden. Auch Ratsmitglied Grabitzke gibt seine Einschätzung ab. Nach einigen Erläuterungen und Diskussionen zu den verschiedenen Büros kristallisiert sich WSW als favorisiertes Büro heraus, wenn auch die Entscheidung sehr eng ausfällt, da alle Büros einen sehr guten Eindruck hinterlassen haben.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe für ausgeschriebene Leistungen zur städte-baulichen Beratung und zur Verfahrensbetreuung der Stadtumbau-/Sanierungsmaßnahme Innenstadt der Stadt Nastätten (ISEK) an das Büro WSW zu den Bedingungen des vorliegenden Angebotes.

Die Auftragserteilung an das Büro soll erst erfolgen, wenn die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) der Vergabe zugestimmt hat.

Beschluss: 17 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

TOP 11: Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es nichts.

TOP 12: Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert den Stadtrat über den Zustand der Bäume an der Rheinstraße/Römerstraße die fachmännisch geschnitten wurden. Er bittet darum, da der Beschnitt sehr stark war, zur Kenntnis zu nehmen, dass der Rückschnitt richtig und fachmännisch ist.

Ratsmitglied Näther fragt nach der Skaterbahn am Jugendhaus. Die SPD Fraktion war im Frühjahr am Jugendhaus und hatte sich hier mit den Jugendlichen unterhalten, die verschiedene Anregungen hatten und sie fragt nach, wann diese Anregungen umgesetzt werden. Der Vorsitzende hat diesbezüglich mit Frau [REDACTED] Rücksprache gehalten und informiert kurz was er aus dem Gespräch mitgenommen hat. Ratsmitglied Anke Sorg verweist auf das Fest des Jugendhauses am Freitag, hier wäre auch Gelegenheit die Jugendlichen einmal ansprechen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Einwohnern und der Presse und diese verlassen den Sitzungssaal.

Der nichtöffentliche Teil beginnt.

Nichtöffentlicher Teil:

[REDACTED]

Verhandlungsprotokoll

Am 20.10.2023 um 18:00 Uhr im Saal der TU Braunschweig

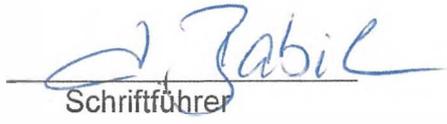
gegenüber: Prof. Dr. ...

Teilnehmer:

Prof. Dr. ...
Dr. ...
Dr. ...
Dr. ...
Dr. ...
Dr. ...

Damit ist die Sitzung beendet und der Vorsitzende schließt die Sitzung um 23:10 Uhr.


Vorsitzender


Schriftführer